



GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt Nr. 24

Juli 1991





IMPRESSUM

Herausgeber:

DAV-Sektion Teisendorf e.V.
Postfach 11 28
Steinwenderstraße
8221 Teisendorf

1. Vorsitzender:

Helmut Huber
Poststraße 28
8221 Teisendorf
Tel.-Nr. 08666/289

Bürodienst:

Donnerstag 18.30 - 20 Uhr
Tel.-Nr.: 08666/6177
(wenn Feiertag, am Mittwoch)

Redaktion:

Binder Kurt Tel. 08666/287 Postfach 1244 8221 Teisendorf
Redaktionschluß für Tourenberichte: 1. Mai/ 1. Nov.
sonstige Informationen: 10. Mai/10. Nov.

Bankverbindungen:

Sektion: Sparkasse Teisendorf Jugend: Raiffeisenbank Teisendorf eG
Kto. 261149, BLZ 710 500 00 Kto. 100115932, BLZ 701 691 91

Druck:

Speedy's Kopie und Druck
8220 Traunstein

Erscheinungsweise: 1/2-jährlich

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 1	Titelbild	Seite 22	Vorstand- und Arbeitsausschußmitglieder
2	Impressum, Inhalt	28	Risiko
3	Zum Geleit	30	Brandhorn; Ski-Bike-Tour
4	Jahreshauptversammlung 1991	32	Reiter Alm; Skitourenwoche
6	Bericht der Ortsgruppe Waging	33	Der Griasgram
7	In Memoriam Josef Krieger	34	Nachrichten aus der Redaktion
8	Monte Rosa mal zwei	35	Verzeichnis der Textbeiträge
15	Touren und Veranstaltungen		

Auf ein Wort ...

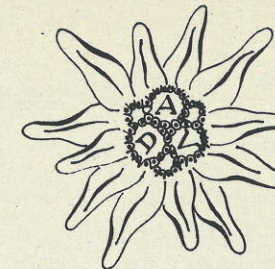
Immer mehr Menschen haben immer mehr Freizeit; in den Bergen treffen wir auf Dutzende, ja Hunderte von Wanderern. Das ist erfreulich, bringt aber Gefahren für die Erhaltung des natürlichen Reichtums unserer Berge mit sich: Abfälle sammeln sich und Bergblumen werden geplündert.

Helfen Sie alle mit, dem entgegenzuwirken; seien Sie ein Vorbild den Anderen.

aus: Naturschutz, Bergwacht-Bücherei Band 2

Titelphoto: Beim Abstieg vom Geiselkopf (Goldberggruppe)

Photo: Agnes Enzinger



Zum Geleit

Liebe Bergfreunde, sehr geehrte Sektionsmitglieder !

In jedem Grußwort unseres Nachrichtenblattes ist es mein erstes und vordringlichstes Anliegen dem Redakteur Kurt Binder für die Gestaltung dieses Heftes zu danken.

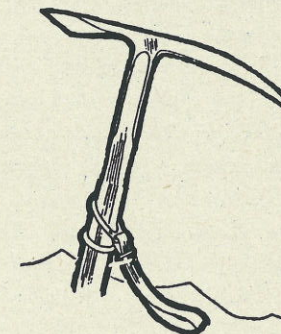
Bei unserer Hauptversammlung am 11. Jannuar fanden Neuwahlen statt. Wieder einmal konnte ein Amt, das des Tourenwarts, nicht besetzt werden. Inzwischen hat sich Sepp Rehrl, der ehemalige Jungmannschaftsleiter der Gruppe Waging bereit erklärt, die Nachfolge von Alois Herzig anzutreten. Ihm möchte ich meinen Dank für seine erbrachten Leistungen aussprechen, Sepp Rehrl Anerkennung für die Bereitschaft einen wichtigen Bereich in der Vereinsarbeit zu übernehmen.

Alle anderen Vorstands- und Ausschußmitglieder wurden für weitere 3 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Ich freue mich, mit der bewährten, eingespielten Mannschaft weiterarbeiten zu können.

Aus dem Bereich der Jugend gilt es zu berichten, daß wir eine neue Jungmannschaftsleitung haben. Andrea Gnadt zieht in Teisendorf, Helmut Mühlbacher in Waging die Fäden. In Waging läuft sowieso alles bestens und in Teisendorf gibt es erfreuliche Anzeichen für einen erneuten Aufschwung. Den neuen Jungmannschaftsleitern und ihren Helfern wünsche ich viel Freude und Erfolg bei Ihrer Tätigkeit.

Abschließend lade ich Sie herzlich zu den Touren und Veranstaltungen des 2. Halbjahres ein und wünsche Ihnen viel Gipfelglück, Freude an der Natur und eine immer gesunde Rückkehr.

Helmut Huber
1. Vorsitzender





JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1991

Die Sektion Teisendorf hielt am 11. Januar 1991 in der Alten Post in Teisendorf ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft ab.

Vorsitzender Helmut Huber freute sich über das zahlreiche Kommen und begrüßte vor allem den Ehrenvorsitzenden Lenz Willberger, die Ehrenmitglieder Franz Neumann und Hans Gramsamer, sowie die Teisendorfer und Waginger Jungmannschaft und den 2. Bürgermeister Lorenz Grabner. Das Totengedenken galt allen verstorbenen Mitgliedern, besonders Katharina Krammer und Peter Traxl.

Die Wiedervereinigung Deutschlands, so erläuterte H. Huber bei Rückblick und Vorschau, war auch für den Deutschen Alpenverein von großer Bedeutung. Nur wird es den über 80 Sektionen aus dem Gebiet der ehemaligen DDR wieder ermöglicht, sich dem DAV anzuschließen und an dessen Aktivitäten teilzunehmen. Über den Bereich Verwaltung hielt stv. Vorsitzender Fritz Graml ein informatives Referat. Stolz äußerte er sich über den stetig ansteigenden Mitgliederstand in den letzten Jahren, der deutlich die Beliebtheit des Alpenvereins widerspiegelt. Weiter berichtete H. Huber Neues über die Ausbildung der Tourenleiter und den daraus resultierenden Nutzen für den Verein. Besonders positiv bewertete er auch den Aufbau der Gruppe "Junge Familie" in Teisendorf und bedankte sich bei Renate und Reinhard Bochter. In punkto Naturschutz wies er auf die Vorbildwirkung des DAV im Umgang mit der Natur hin. Auch Müllvermeidung, Mülltrennung usw. sollten von Sektionsmitgliedern umweltbewußt und verantwortungsvoll behandelt werden.

Zum Thema Jugend stellte der Vorsitzende die neue Jungmannschaftsleitung mit Andrea Gnagl, Heinrich Mühlbacher, Barbara Widmann und Norbert Zollhauser vor. Er dankte ihnen für die übernommene Verantwortung und bat um eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Kassenbericht 1990 wurde von Schatzmeister Gerhard Helminger auf "Heller und Pfennig" ordnungsgemäß und sehr fachmännisch in Graphik und Zahlen dargestellt. Den vom Hauptausschuß vorgeschlagenen Jahreshaushalt 1991 bewilligte die Versammlung in allen Teilen ohne Gegenstimmen.

Ein von Alois Herzig heiter vorgetragener und mit Lichtbildern aufgelockerter Tourenbericht ließ das vergangene Tourenjahr noch einmal Revue passieren. H. Huber lobte A. Herzig als gewissenhaften und äußerst fähigen Tourenwart und bedauerte nochmals seinen Rücktritt nachhaltig.

2. Bürgermeister Lorenz Grabner überbrachte dann die Grüße der Gemeinde und lobte den Verein besonders für die Jugendarbeit und die Mitwirkung bei der 1200-Jahr-Feier. Anschließend nahm H. Huber gemeinsam mit F. Graml die Auszeichnung der Jubilare für 25-, 40- und 60-jährige Mitgliedschaft vor.

Die Neuwahl der Vorstandschaft (lt. Satzung in geheimer und schriftlicher Wahl durch die Wahlberechtigten der Versammlung) ergab unter dem Wahlleiter Sepp Ramstötter und den Wahlhelfern Andrea Gnagl und Lorenz Mayer folgendes Ergebnis: Mit 95 Stimmen wurde Helmut Huber wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ihn unterstützen als 2. Vorsitzender wieder Fritz Graml, als Schatzmeister Gerhard Helminger und Norbert Zollhauser als Jugendreferent.

Per Handzeichen bestimmten die Mitglieder der Versammlung

als Schriftführerin Irmi Schwager,
als Ausbildungsreferent Hias Eder,
als Naturschutzreferent Reinhard Bochter,
als Wegereferent Walter Bochter,
als Verwaltungsreferent Josef Heften,
für Führer und Karten Rudolf Lutz und als
Kassenprüfer Marlene Hunklinger und Karl Kapferer.

Seniorenwart Lenz Willberger hätte sein Amt gerne zur Verfügung gestellt. Eine überwältigende Mehrheit sprach sich jedoch wieder für Lenz Willberger aus. So blieb es beim alten, neuen Seniorenwart.

Die Suche nach einem neuen Tourenwart erwies sich als äußerst schwierig. Alle vorgeschlagenen Personen stellten sich zur Wahl nicht zur Verfügung. Trotz intensiven Bemühens konnte kein neuer Tourenwart gefunden werden. Die Wahl mußte abgebrochen werden. Die Gruppenleiter (z.B. Ortsgruppe Waging) und andere Funktionsträger wurden von ihrer Gruppe selbst bestimmt.

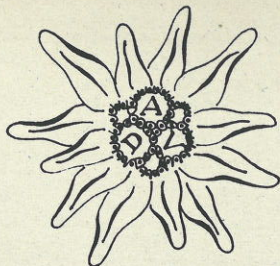
Zum Schluß sprach H. Huber seine Anerkennung an Wahlleiter und Wahlhelfer aus und dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig appellierte er: "Wir alle sind der Verein! Nur wenn alle zusammenhelfen, bleibt unser Verein lebendig und kann auch in Zukunft bestehen."

Mit einem besonderen Dank an Stellvertreter Fritz Graml, an Lenz Willberger und Resi Maier für ihren persönlichen Einsatz und der Bitte um faires und hilfsbereites Verhalten gegenüber allen Bergkameraden und dem jeweiligen Tourenleiter beendete der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

Irmi Schwager
Schriftführerin

Bericht der

Ortsgruppe Waging



Bei der ausgezeichnet besuchten Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Waging a. See wurde die Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt:

1. Vorsitzender: Lorenz Mayer
2. Vorsitzender: Fritz Graml
Kassenwartin: Lucie Doser
Tourenwart: Herbert Schifflechner
Kassenprüfer: Kathi Meißner und Richard Emmermacher.

Die Vielfalt der Aktivitäten der Ortsgruppe kam in den einzelnen Tätigkeitsberichten zum Ausdruck; ein besonderer Schwerpunkt konnte erfreulicherweise im Jugend- und Kinderbereich ("Familienbergsteigen") festgestellt werden.

Was sich so allen tut in Waging möchte ich für die, die nicht da waren, im folgenden stichwortartig umreißen:

1. allgemein: Gemeinschaftstouren im Sommer und Winter für verschiedene leistungsmäßige Anforderungen unter der Führung geprüfter Fachführungsleiter und erfahrener Tourenleiter
Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, z.B. Skikurse, Eiskurse, Kletterkurse usw.
Ausrüstungsverleih (z.B. Anseilgurte, Steinschlaghelme, Eispickel, Steigeisen, Höhenmesser, Kompaß usw.); verantwortlich für den Verleih: Herbert Schifflechner, Traunsteiner Str. 21a, Tel. 1603
Alpenvereinsabende jeden ersten Dienstag im Monat im Gasthaus Brückeller: interessante Diavorträge, Adventsfeier, Abendwanderungen, Treffen mit Gleichgesinnten...
2. Aktive Jungmannschaftsgruppe (ab 16 Jahre) mit eigenem Programm, Leitung und nähere Informationen: Sepp Rehl, Tel. 4675 und Helmut Mühlbacher, Tel. 4368.
3. Tourenangebote für Schulkinder (10 - 15 Jahre) mit Hüttenübernachtung in den Sommerferien, siehe Programm!
4. Familienbergsteigen im "Wanderkreis Junge Familien" für alle jungen Bergfexe unter 10 Jahren und ihre Eltern; Leitung und nähere Auskünfte bei Günther Regele, Tel. 9402.

Weitere Informationen in der Tagespresse, im Schaukasten am Brückeller oder gleich beim nächsten Alpenvereinsabend, zu dem Sie jederzeit, auch als interessiertes Nichtmitglied, herzlich willkommen sind!

Lorenz Mayer

Wenn wir ... auf die Erlebnisse zurückblicken, die wir alle den Bergen und Wänden und Graten verdanken, dann mag uns wehmütig ums Herz sein; aber es gibt ein Dichterwort, das da lautet: 'Was du erlebt, kann keine Macht der Welt dir rauben.' Ich selbst würde sagen, wir haben es hineingerettet ins Vergangen-sein, und das Vergangen-sein ist auch noch eine Weise des Seins, vielleicht sogar die sicherste; denn nichts und niemand kann es rückgängig machen, kann es ungeschehen machen, kann es aus der Welt schaffen - in seinem Vergangen-sein ist es geborgen, ist es aufbewahrt und vor der Vergänglichkeit - bewahrt.

Viktor E. Frankl

In Memoriam

Josef Krieger



* 1.7.1909 + 28.1.1991

DAV-Mitglied seit 1923

Als ich die obenstehenden Worte las, fiel mir spontan jener Julitag ein, an dem wir im Pfarrhaus Karlsfeld saßen, zu Besuch beim Krieger Jose, der weniger Tage zuvor 80 geworden war. Der Jose, gebrechlich schon, mit schwerem, stockgestütztem Gang, äußerlich gealtert, lebte in der Welt seiner Erinnerungen. Seine Erlebnisse, seine Abenteuer, sein Glücksempfinden auf hohen Gipfeln und schweren Fahrten, waren nichts gestriges, waren nicht vorbei und verloren, sie waren aufbewahrt und gegenwärtig.

Der Krieger Jose hat manchem jungen Waginger den Weg in die Berge gewiesen und damit die Tür zu einer großen Erlebniswelt aufgetan. Als leidenschaftlicher Bergsteiger, guter Kamerad und treues, aktives Vereinsmitglied bleibt er uns in der Erinnerung verbunden.

L.M.

Lorenz Mayer

Monte Rosa mal zwei



I.

Sieben und eine Viertelstunde für 692 km - wir waren ganz gut unterwegs gewesen. Aber in der Nacht ist wenig Verkehr, da kommt man flott voran! Flott brachte uns auch die Seilbahn von Alagna Valsesia (1.200 m) in drei Sektionen auf die Punta Indren (3.260 m), und um 11 Uhr schulterten wir unsere bewußt leicht gehaltenen Rucksäcke. Über apere Gletscher und einen Felsriegel erreichten wir bald die Gnifettihütte. Dann seilten wir uns an und stapften auf der breit ausgetretenen Trasse den Lysgletscher hinauf. Die Hitze und der sulzige Schnee, später auch Kopfschmerzen, machten uns ein wenig zu schaffen. Aber wir waren gut in Form! Zweieinhalb Stunden brauchten wir auf die Zumsteinspitze (4.563 m), und eine halbe Stunde später waren wir bereits in der Capanna Margherita auf der Signalkuppe (4.556 m), der höchstgelegenen Hütte Europas. Bisher war alles nach Plan verlaufen, die ersten beiden Viertausender hatten wir in der Tasche.

Nach einer nicht besonders guten Nacht setzten wir unsere Super-Viertausenderrunde fort. Parrotspitze (4.436 m), Ludwigshöhe (4.341 m) und Corno nero (4.321 m) waren unsere Stationen, ehe wir nach drei Stunden unter der Christusstatue des Balmenhorns (4.167 m) eine Rast einlegten. Eine halbe Stunde Firnhatscher noch auf die Vincentpyramide (4.215 m), der Grat zur Punta Giordani (4.046 m) und der Abstieg zur Seilbahnstation, der Rest unserer Tour ist schnell erzählt. Wir waren bester Stimmung; das Gefühl, acht Viertausender in zwei Tagen gemacht zu haben, ist einfach irrsinnig! Schon um 15 Uhr fuhren wir in Alagna los. Auf der Fahrt mußten wir tierisch aufpassen, daß uns die Augen nicht zufielen. Aber um Mitternacht lagen wir bereits zu Hause in unseren Betten.

II.

Nach einer Nacht im Liegewagen und zweieinhalb Stunden Busfahrt begann um zwei Uhr nachmittags in Alagna Valsesia unser großes Abenteuer. Wir waren zu fünft, der älteste 72, der jüngste 63. Wir wanderten hinauf zum Rifugio Mortara auf der Alpe Seiwji, und am folgenden Tag weiter zum Rifugio Vigevano, schon auf gut 2.800 m. Am Wege Weidevieh, Schafe, Mankerln, Blumen, und - weiße Berge, die durch den lichten Nebel schimmerten!

Eine zähe Gewitterfront hielt uns zwei Nächte auf der Hütte fest, aber dann saßen wir am frühen Vormittag auf dem Stoleberg, hingerissen und geblendet vom frisch getünchten Weiß der Firne. Von den Gebäuderesten auf der Punta Indren hingen rostige Drahtseile hinunter ins Kar; sie erinnerten an vergangene Zeiten ebenso wie die Größe der Gnifettihütte. Der Hüttenwart zählte 43 Gäste, so viele wie schon lange nicht mehr. Da hieß es zusammenhelfen und zusammenrücken; denn ein großer Teil der stattlichen Hütte war lange Jahre nicht mehr benutzt worden und dem Verfall preisgegeben.

Wir fühlten uns prächtig in Form. In sechs Stunden schafften wir die 900 Höhenmeter zum Gipfel. Um zwölf Uhr saßen wir auf der Signalkuppe neben der Wetterstation, 4.556 m hoch, freuten uns über unsere Leistung, genossen die Schau und waren glücklich. Die aufziehenden Nebel hatten noch alle großen Gipfel freigelassen. Es war einfach großartig!

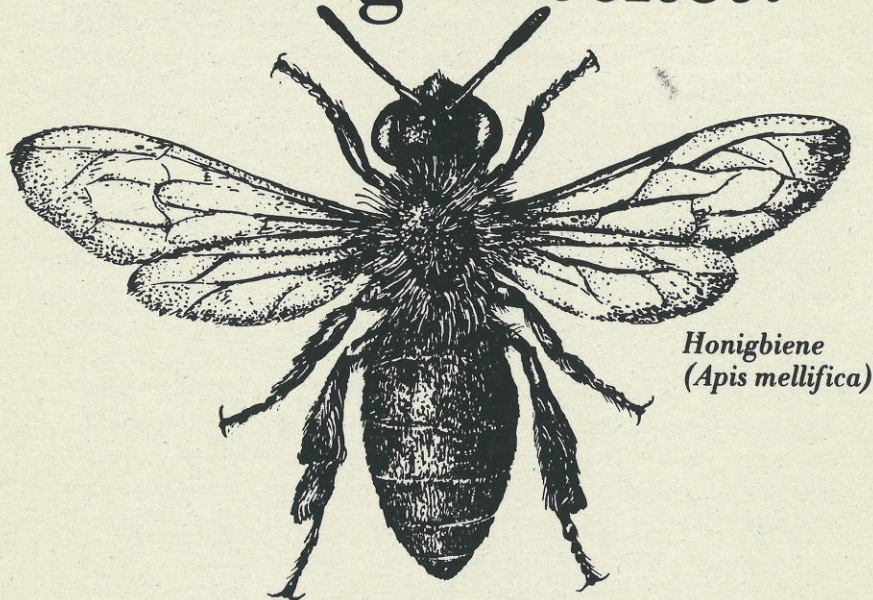
Nach zwei Stunden Gipfel glitten wir im weichen Nachmittagsfirn zur Gnifettihütte zurück. Dort mußten wir wetterbedingt noch einmal drei Tage ausharren, ehe wir frohgestimmt absteigen konnten. Vier Tage blieben uns noch von den eingeplanten zwei Wochen, und die verbrachten wir am Lago Maggiore ...

P.S.

Ersparen Sie sich die Mühe, lieber Leser, die Helden der beiden Fahrten ausfindig zu machen! Beide Geschichten sind nämlich in dieser Form frei erfunden! Allerdings versichert der Autor, daß er die Geschichten nur aus wahren Begebenheiten zusammenkomponiert hat. Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind deshalb durchaus möglich. Auch kann natürlich nicht ausgeschlossen werden, daß Sie sich selber dabei "ertappen", auf einer der Fahrten dabeigewesen zu sein!



Hat Ihr Geld heute schon gearbeitet?

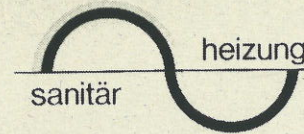


Honigbiene
(Apis mellifica)

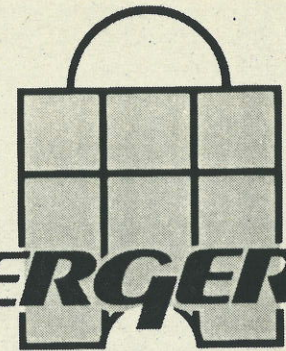
Als Bank, der immer noch was einfällt, sind wir voll für unsere Kunden da. Für ihre vielfältigen und ganz speziellen Erwartungen und Forderungen. Dafür setzen wir unsere ganze Erfahrung, unseren Sachverstand und unsere Ideen ein.

Lassen Sie sich von uns beraten. Und Sie können sehen, wie wir Ihrem Geld auf die Beine helfen.

Wir lassen uns etwas für
Sie einfallen.



GÜNTHER EBERSBERGER



HEIZUNG SANITÄR
KACHELOFENBAU TEL. 08666/415
KLOSTERWEG 4 8221 TEISENDORF



FERDINAND
KUMMINGER



SCHREINEREI · INNENAUSBAU · MÖBELLAGER

8221 Teisendorf · Bahnhofstraße 9 · Telefon 08666/394

BÄCKEREI - KONDITIONEIREI CAFÉ

Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (086 66) 267

Das Haus der kleinen Geschenke!

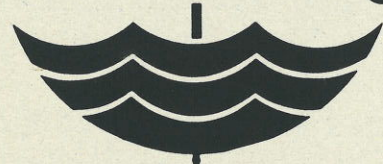
Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber — nicht irgend eine —
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT
sind gerade gut genug!

Regenwasser aus der

Nur für
Hausbesitzer!

Leitung



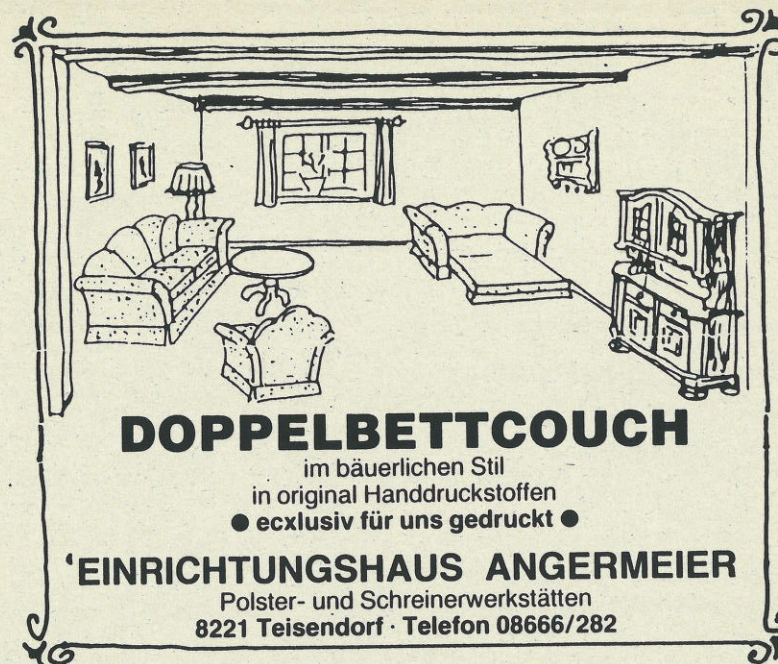
gibt es...

natürlich durch



Wasserenthärter Fa. HEINDEL

Teisendorf
Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4
8229 Hörafig
SCHWIMMBAD+SAUNA



DOPPELBETTCOUCH

im bauerlichen Stil
in original Handdruckstoffen
● exklusiv für uns gedruckt ●

'EINRICHTUNGSHAUS ANGERMEIER

Polster- und Schreinerwerkstätten
8221 Teisendorf · Telefon 08666/282

Seit 20 Jahren in Teisendorf

med. orthopäd. Fußpflege



Fußgesund mit
Sixtuwohl

Resi Nobis

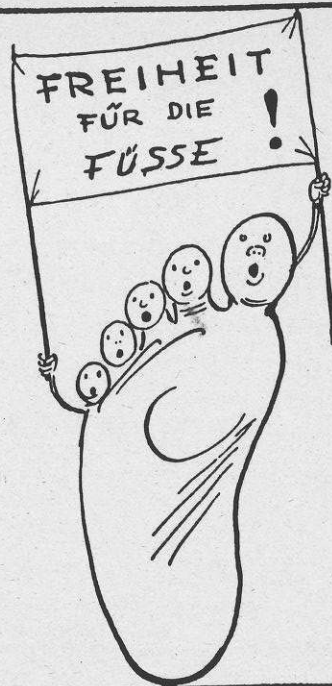
8221 Teisendorf
Leonhardstr. 32 · Tel. 08666/7131

Behandlung nur nach Vereinbarung.
Freitag ab 11.00 Uhr geschlossen

Fußprobleme?

Dann zur med. Fußpflege zu
Annemarie Waldherr,
 Punschern 31, 8221 Teisendorf
 Telefon 08666/6134

nur nachmittags u. abends nach
 Vereinbarung. Komplett mit Massage



TOUREN UND VERANSTALTUNGEN



Abfahrtsort: Wenn nichts anderes angegeben wurde, in Teisendorf am Rathausplatz, in Waging am Möbelhaus Lamminger und in Siegsdorf am Schwimmbadparkplatz.

Anmeldungen: Grundsätzlich beim Tourenleiter!

Für Tagestouren: Anmeldung empfehlenswert; geht keine Anmeldung ein, muß damit gerechnet werden, daß der Tourenleiter, besonders bei unsicherem Wetter, nicht erscheint.

Für Mehrtagestouren: Rechtzeitige Anmeldung obligatorisch! Melden sich mehr an, als Lager reserviert sind, müssen sich u. U. die zuletzt Angemeldeten selbst um ihr Quartier kümmern.

Ausrüstung: Bei allen Touren: In der Regel alpine Grundausrüstung wie Wetterschutzbekleidung, Biwaksack, Erste-Hilfe-Material.

Bei Skitouren: Ski mit Tourenbindung, kombinierte Spann-Klebefelle; wenn vorhanden, Lawinschaufel. Es muß jeder zurückgewiesen werden, der kein funktionierendes VS-Gerät mitführt!

(Einige können ausgeliehen werden). Evtl. Harscheisen.

Bei Klettertouren: Seil, Anseilgurt, Helm, Karabiner, Klemmkeile, Bandschlingen, evtl. Abseilachter und Kurzprusik.

Bei Klettersteigen: Anseilgurt, Seilstück, evtl. Klettersteigbremse, 2 Karabiner, Helm.

Hochtourenausrüstung: Seil, Anseilgurt, Prusik- und Reepschnurschlingen, Karabiner, Steigeisen, Pickel, evtl. Bisschrauben.

Fahrkosten: Üblich sind 20 Pfennig je gefahrenen Kilometer, aufgeteilt auf alle Pkw-Insassen. Für Kinder und Junioren gilt bei Jugendtouren eine Sonderregelung.

Juni

22./23. Wanderkreis Junge Familie Waging: Sonnwendfeier und Übernachtung im Bergheim Hirschbichl. Sa: Wanderungen und Sonnwendfeuer. So: Bergmesse bei der Bindalm. Anmeldung bis 1. Juni erforderlich! Abfahrt 9.00 Uhr in Waging
 Ltg. Günther Regele, Tel. 08681/9402

23. Sonnwend-Bergmesse für verstorbene und verunglückte Mitglieder um 11 Uhr bei der Bindalm. Gehzeit vom Parkplatz Hintersee 1 1/2 Std., vom Hirschbichl bei Pkw-Anfahrt über Lofer-Weißbach ca. 1/4 Std. Abfahrt 7.45 Uhr in Waging, 8.00 Uhr in Teisendorf
 Ltg. Resi Maier, Tel. 08666/6045 und Fritz Graml, Tel. 08681/9630

29./30. Berg- und Klettertour im Karwendel. Stützpunkt Lamsenjochhütte (1953 m), ca 2 Std. Gipfel: Lamsenspitze (2508 m), 2 1/2 Std. Hohnißl (2546 m) über Brudertunnel, 3 1/2 Std. Anstiege teilweise versichert, trotzdem I - II, Klettersteigausrüstung erforderlich. Für Kletterer: Lamsenspitze Ostkante, IV+, 4 Std. Abfahrt 6.00 Uhr in Teisendorf und Waging, 6.20 Uhr in Siegsdorf
 Ltg. Heinrich Riesemann, Tel. 08681/9538



Juli

1. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
- 6./7. JM Teisendorf: Radltour an Salzach und Inn entlang bis Braunau, dort Übernachtung in Zelten. Rückfahrt über Obertrumner See und Haunsberg. Tagesetappen 60 - 70 km, auch für Rennräder geeignet. Abfahrt 8.00 Uhr in Teisendorf. Ltg. Heinrich Mühlbacher, Tel. 08666/1202
- 6./7. JM Waging: Schlauchbootfahrt auf der Tiroler Ache von Kössen nach Marquartstein. Anschließend gemütlicher Grillabend. Anmeldung erf.!! Abfahrt: 11.00 Uhr in Waging Ltg. Jakob Eder, Tel. 08687/205
7. Wanderkreis junge Familie Waging: Radl- und Badeausflug zum Tachinger See. Ltg. Günther Regele, Tel. 08681/9402
9. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
14. Klettersteig auf den Traunstein (1661 m) Gesamtgezeit ca. 6 Std. Klettersteigausrüstung erforderlich! Abfahrt 5.30 Uhr in Waging, 5.45 Uhr in Teisendorf Ltg. Herbert Schiffler, Tel. 08681/1603
18. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
- 20./21. Naturkundliche Wanderung zum Ristfeuchthorn. Trittsicherheit erforderlich. Gesamtgezeit ca. 5 Std. Abfahrt 6.30 Uhr in Teisendorf Ltg. Rainer Bochter, Tel. 08666/8623
- 27./28. Hochtour zur Reichenspitze (3303 m), Zillertaler Alpen. Gezeit 4 - 5 Std. Übernachtung auf der Zittauer Hütte. Hochtouren-ausrüstung und Anmeldung erforderlich! Teilnehmerbegrenzung. Abfahrt 9.00 Uhr in Waging, 9.20 Uhr in Siegsdorf Ltg. Hans Eppler, Tel. 08681/514

August

- 2./3. Kindertour bis 15 Jahre in die Schlamminger Tauern. Aufstieg von Unterer Gfölleralp zur Preintaler Hütte (1656 m) ca. 2 Std. Touren: Sonntagkarsee (1962 m), am 2. Tag Durchquerung des Klaffer-kessels zur Gollinghütte (1651 m) ca. 5 Std. Abfahrt 9.00 Uhr in Waging Ltg. Fritz Graml, Tel. 08681/9630 und Hubert Strasser
- 2.-4. Bergtouren in den Lienzer Dolomiten. Stützpunkt Karlsbader Hütte (2260 m), Anstieg ca 2 Std. Für Wanderer: Laserzwand, Spitzkofel (2718 m), Dreitörlweg. Für Kletterer: Leichte Genußklettereien z.B. "Bügeleisenkante", Teplitzer Spitze, Seekofel u.a., Überwiegend III. Abfahrt 6.00 Uhr in Waging, 6.45 Uhr in Teisendorf. Ltg. Alois Herzig, Tel. 08681/1842



5. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
9. Waginger Jungmannschaftsabend am Tachinger See. Gemütliches Grillfest am Seeufer. Übernachtung mit Schlafsäcken möglich. Treffpunkt um 19.00 Uhr am Strandbad Tettenhausen.
11. Bergwanderung im Gosaukamm. Aufstieg von der Bergstation Gosaukamm-bahn auf den Donnerkogel (2054 m), - Steinriesenkogel (2013 m) - Stuhlalm (1461 m) - Bergstation. Gesamtgezeit ca. 6 Std. Abfahrt 6.15 Uhr in Waging, 6.30 Uhr in Teisendorf Ltg. Herbert Schiffler, Tel. 08681/1603
13. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
15. Wanderkreis Junge Familie Waging: Bergwanderung zum Großen Hundshorn (1703 m). Aufstieg ca. 2,5 Std. Abfahrt 7.00 Uhr in Waging Ltg. Günther Regele, Tel. 08681/9402
- 15.-18. JM Teisendorf: Hochtouren in den Zillertaler Alpen mit Stützpunkt Greizer Hütte (2226 m). Gipfel: Greizer Spitze (3007 m), Triptach-spitze (3267 m), Schwarzenstein (3368 m), Großer Mörchner (3283 m), Gr. Löffler (3376 m). Ausbildung: Spaltenbergung. Hochtourenausrüstung und Anmeldung erforderlich! Abfahrt 7.00 Uhr in Teisendorf Ltg. Andrea Gnadl, Tel. 0861/60939
22. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
- 24./25. Bergtouren in den Stubai Alpen. Aufstieg zur Adolf-Pichler-Hütte ca. 1 Std. Klettersteig zum Burgstall (2611 m), Gesamtgezeit ca. 4 Std. oder Ochsenwand (2700 m), Gesamtgezeit ca. 5 Std. Klettersteigausrüstung und Anmeldung erforderlich! Teiln.-Begrenzung. Abfahrt 8.00 Uhr in Waging, 8.20 Uhr in Siegsdorf Ltg. Franz Wechselberger, Tel. 08681/9642
25. Gruppe Junge Familie: Wanderung zum Schlenken. Abfahrt 8.00 Uhr in Teisendorf Information und Anmeldung bei Rainer Bochter, Tel. 08666/8623
- 31./1.9. JM Waging: Bergtour zum Hohen Tenn (3368 m). Anstieg vom Mooserboden-stausee ca. 4 Std. Abstieg zur Gleiwitzer Hütte (Übernachtung) 2 - 3 Std. Trittsicherheit notwendig! Abfahrt 6.00 Uhr in Waging Ltg. Sepp Rehr, Tel. 08681/4675

September

- 31.8.-7. Tourenwoche im Engadin. Übernachtung im Gasthaus in Lavin. Anmelde-schluß war am 2.4.91. Fällt jemand aus, kann man noch mitfahren! Ltg. Helmut Huber, Tel. 08666/289
2. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim



3. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
- 4.-7. Wanderkreis Junge Familie Waging: Bergwanderungen im Arlberggebiet. Übernachtung auf der Freiburger Hütte (1928 m). Abfahrt 8.30 Uhr in Waging
Ltg. Günther Regele, Tel. 08681/9402
- 7./8. JM Teisendorf: Bergwanderungen am Funtenseehaus. Anstieg durchs Wimbachtal ca 4 Std. Gipfel: Viehkogel und Funtenseetauern. Abstieg zum Königsee und Rückfahrt mit dem Schiff. Abfahrt 7.00 Uhr in Teisendorf.
Ltg. Heini Mühlbacher, Tel. 08666/1202
10. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
- 14./15. JM Waging: Wandern und Klettern am Hochkönig. Übernachtung auf der Mitterfeldalm. Anstieg ca. 40 Min. Torsäule und Nixriedl bieten schöne Routen in allen Schwierigkeiten. Abfahrt 6.00 Uhr in Waging
Ltg. Helmut Mühlbacher, Tel. 08681/4368
15. Familienbergwanderung ins Rofan. Mit Seilbahn zur Erfurter Hütte - Rofanspitze (2260 m) - Sagzahn (2239 m) - Vd. Sonnwendjoch (2224 m) - Bayreuther Hütte (1600 m) - Kramsach. Gesamtgezeit 6 - 7 Std.
Alternative: Mit Roßkogel-Seilbahn zum Zirein See (1788 m) - Zirein Alm - Bayreuther Hütte - Kramsach. Gesamtgezeit 3 - 4 Std. Bei Schlechtwetter Alternativprogramm! Anmeldung erforderlich!
Abfahrt mit Bus 6.00 Uhr in Waging, 6.15 Uhr in Teisendorf
Ltg. Herbert Schiffler, Tel. 08681/1603
19. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
- 21./22. Hochtour zum Großglockner (3797 m). Übernachtung auf der Stüdlhütte (2802 m), ca 2 Std. Anstiege: Alter Kalser Weg - Adlersruhe - Kleinglockner (leichte Kletterei), oder Stüdlgrat (II - III) 4 - 5 Std. Gemeinsamer Abstieg zum Lucknerhaus. Hochtourenausrüstung erforderl. Abfahrt 12.00 Uhr in Waging, 12.15 Uhr in Teisendorf
Ltg. Alois Herzig, Tel. 08681/1842
22. Gruppe Junge Familie: Wanderung zur Kneifelspitze. Abfahrt 8.00 Uhr in Teisendorf
Information und Anmeldung bei Rainer Bochter, Tel. 08666/8623
- 28./29. Wanderkreis Junge Familie Waging: Bergtour auf das Breithorn (2504 m) mit Übernachtung auf dem Riemannhaus (2177 m). Gezeit ca 4 Std. Ltg. Günther Regele, Tel. 08681/9402
29. Klettertour in den Leoganger Steinbergen. Überschreitung Kuchelhornkamm, Dürkarhorn, Schosshörner. Gratlänge ca. 800 m, etwa 15 m III, meist I mit Stellen II. Gesamtgezeit ca 10 Std. Klettergurt, gute Kondition und absolute Trittsicherheit erforderlich! Abfahrt 5.00 Uhr in Waging, 5.15 Uhr in Teisendorf
Ltg. Resi Koch, Tel. 08656/1377 (nach 19.30 Uhr)

Oktober

1. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
3. Bergwanderung im Toten Gebirge zur Ischler Hütte und zum Schönberg (2093 m) Gezeit ca. 3,5 Std. Abfahrt 7.00 Uhr in Waging, 7.15 Uhr in Teisendorf
- 5./6. JM Waging: Mountainbike-Tour im Karwendel und Bergwanderung zur Birkkarspitze (2749 m) auf markierten Weg 2 - 3 Std. Anfahrt zum Karwendelhaus (Übernachtung) von Scharnitz ca. 2 Std. Am Sonntag anspruchsvolle Rundfahrt Falkenhütte - Hinteriß - Mittenwald ca. 6 Std. Abfahrt 5.30 Uhr in Waging
Ltg. Sepp Rehrl, Tel. 08681/4675
6. Birnhorn (2634 m), Leoganger Steinberge. Aufstieg von Leogang über das Melkerloch und den Hofersteig, Abstieg Kuchlnieder. Gesamtgezeit ca. 9 Std. Trittsicherheit (I) und gute Kondition erforderlich. Abfahrt 4.45 Uhr in Waging, 5.00 Uhr in Teisendorf
Ltg. Ludwig Baumgartner, Tel. 08666/1650
7. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
8. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
- 12./13. Bergtouren zur Gehrenspitze (2367 m) und Hohe Munde (2662 m). Prachtvolle Aussichtsgipfel im Wetterstein und Mieminger Kette. Übernachtung auf der Rauth-Hütte (1605 m). Gezeiten jeweils 6 - 7 Std. Abfahrt 6.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 6.15 Uhr in Siegsdorf
Ltg. Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
17. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
17. JM-Treff um 20 Uhr im "Froschkönig". Planung vom Kletterabschied.
- 19./20. JM Teisendorf: Kletterabschied auf einer Selbstversorgerhütte Abfahrt 9.00 Uhr in Teisendorf
Ltg. Norbert Zollhauser, Tel. 08666/6264 - Anmeldung erforderlich!
20. Gruppe Junge Familie: Wanderung ins Röthelmoos. Abfahrt 9.00 Uhr in Teisendorf
Information und Anmeldung bei Rainer Bochter, Tel. 08666/8623
27. Bergwanderung zum Hochschlegel (1725 m) und Dreissesselberg (1680 m). Aufstieg über den Alpgartensteig. Gesamtgezeit 5 - 6 Std. Abfahrt 7.00 Uhr in Waging, 7.15 Uhr in Teisendorf
Ltg. Heini Riesemann, Tel. 08681/9538

November

3. JM Waging: Wanderung zum Hochgern (1748 m). Anstieg von Kohlstadt über Hinteralm ca. 2,5 Std. Abstieg über Vorderalm. Abfahrt 7.00 Uhr in Waging
Ltg. Andreas Fuchs, Tel. 08681/1433



4. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
5. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
10. Wanderung zum Dietrichshorn (1542 m). Gesamtgehzeit von Unken über den Unkenberg und Mähder ca. 4 Std.
Abfahrt 8.45 Uhr in Waging, 9.00 Uhr in Teisendorf
Ltg. Martin Mühlbacher, Tel. 08681/4368
12. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
17. JM Teisendorf: Leichte Höhlentour zur Lindwurmhöhle im Bereich der Gotzenalm. Gesamtlänge 1110 m mit 230 Hm. Aufstieg von Hinterbrand ca. 2,5 Std. Helm, Stirnlampe und wasserdichte Kleidung mitnehmen!
Abfahrt 7.00 Uhr in Teisendorf
Ltg. Markus Aigenherr, Anmeldung bei Andrea Gnadt, Tel. 0861/60939
21. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim

Dezember

1. Skitour zum Untersberg (Salzburger Hochthron, 1853 m).
Aufstieg von Fürstenbrunn ca 3 Std.
Abfahrt 6.45 Uhr in Waging, 7.00 Uhr in Teisendorf
Ltg. Hubert Strasser, Tel. 08681/1466
3. Adventfeier der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
6. JM Teisendorf und Waging: JM-Abend in geselliger Runde mit Dias um 20 Uhr im AV-Heim. Bitte Dias von JM-Touren mitbringen!
8. Leichte Skitour zur Joelspitze (1964 m). Aufstieg vom Alpbachtal über freie Wiesenhänge 900 Hm, ca. 2,5 Std.
Abfahrt 7.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 7.15 Uhr in Siegsdorf
Ltg. Resi Koch, Tel. 08656/1377 (nach 19.30 Uhr)
10. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
15. JM Teisendorf: Leichte Skitour zum Weitlahnerkopf (1615 m). Anstieg von Mühlau bei Schleching über Dalsenalm 2 - 3 Std.
Abfahrt 7.00 Uhr in Teisendorf
Ltg. Babsi Widmann, Tel. 08663/9324
19. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
22. JM Waging: Leichte Skitour zum Hohen Zinken (1764 m) im Salzkammergut. Für Anfänger gut geeignet, Varianten für geübte Tourengeher möglich. Aufstieg von Lämmerbach ca. 3 Std.
Abfahrt 7.30 Uhr in Waging
Ltg. Susanne Eppler, Tel. 08681/514



- 28.-1.1. JM-Waging: Skitouren im Tennengebirge mit Ausbildung und Silvesterfeier auf der Laufener Hütte. Selbstversorgung! Anstieg ca. 3 Std.
Ausbildung: Lawinenkunde, Übung mit VS-Geräten, Orientierung.
Abfahrt 7.00 Uhr in Waging
Ltg. Helmut Mühlbacher, Tel. 08681/4368

Januar 1992

6. 28. Traditionstour zum Hochstaufen (1771 m)
Je nach Wetterlage und Schnee kann Hochtourenausrüstung erforderlich sein! Anstieg von Adlgaß, Gesamtgehzeit ca. 5 Std.
Abfahrt um 7.00 Uhr in Teisendorf und Waging
Ltg. Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
10. Jahreshauptversammlung der AV-Sektion Teisendorf um 20 Uhr im Saal der "Alten Post"
14. Jahreshauptversammlung der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller

Vorschau

- 11.-18. (Karwoche) Skiwoche in Disentis/Graubünden
04.1992 (für Pistenfahrer und Tourengeher ein hervorragendes Gebiet)
Unterkunft in Gasthäusern und Ferienwohnungen.
Ltg. Alois Herzig, Tel. 08681/1842





Die Mitglieder des Vorstands und des Arbeitsausschusses

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Schatzmeister
Jugendreferent
Schriftführerin
Tourenwart
Leiter Waging
Jgm.-Leiter Waging
Tourenwart Waging
Jungmannschaftsleiter

Jugendleiterin
Seniorenreferent
stellv. Seniorenreferent
Verwaltungsreferent
Ausbildungsreferent
Naturschutzreferent
Wegereferent
Führer und Karten
Red. Nachrichtenblatt
Versand Nachrichtenblatt
Kassenprüferin
Kassenprüfer
Hausmeisterin AV-Heim
Schaukastengestalter
Gruppe Junge Familie Waging
Gruppe Junge Familie Teisendorf

Helmut Huber
Fritz Graml
Gerhard Helminger
Norbert Zollhauser
Irmgard Schwager
Sepp Rehr
Lorenz Mayer
Helmut Mühlbacher
H. Schifflechner
Andrea Gnadl
Heini Mühlbacher
Andrea Gnadl
Lenz Willberger
Josef Tausch
Sepp Heften
Hias Eder
Rainer Bochter
Walter Bochter
Rudl Lutz
Kurt Binder
Sigmund Marchl
Marlene Hunklinger
Karl Kapferer
Resi Maier
Bernhard Strehuber
Günter Regele
Renate und Rainer Bochter

08666/289
08681/9630
08666/1026
08666/6264
08666/8607
08681/4675
08681/9960
08681/4368
08681/1603
0861/60939
08666/1202
0861/60939
08666/477
08681/9819
08681/4993
08666/1660
08666/8623
08666/1735
08681/9206
08666/287
08666/6216
08666/7691
08666/586
08666/6045
08686/1275
08681/9402
08666/8623

*Jede Landschaft hat ihre eigene,
besondere Seele*

Christian Morgenstern



SPEEDY'S
Kopie + Druck

ST.-GEORG-STRASSE 6
8220 TRAUNSTEIN
TELEFON 08 61 / 1 29 44



*Speedy's
macht's
schnell
preiswert
in Top-Qualität!*

- * Geschäftsdrucksachen
- * Privatdrucksachen
- * Fotokopien
- * Lichtpausen
- * Formularsätze
- * Diplomarbeiten
- * Buchbindearbeiten
- * Stempel
- * etc., etc., etc...



**Schreinerei
Franz Schmid**

**Möbel · Innenausbau
Treppen · Türen · Fenster**

8221 Teisendorf · Alte Reichenhaller Str. 20
Telefon 08666 / 514

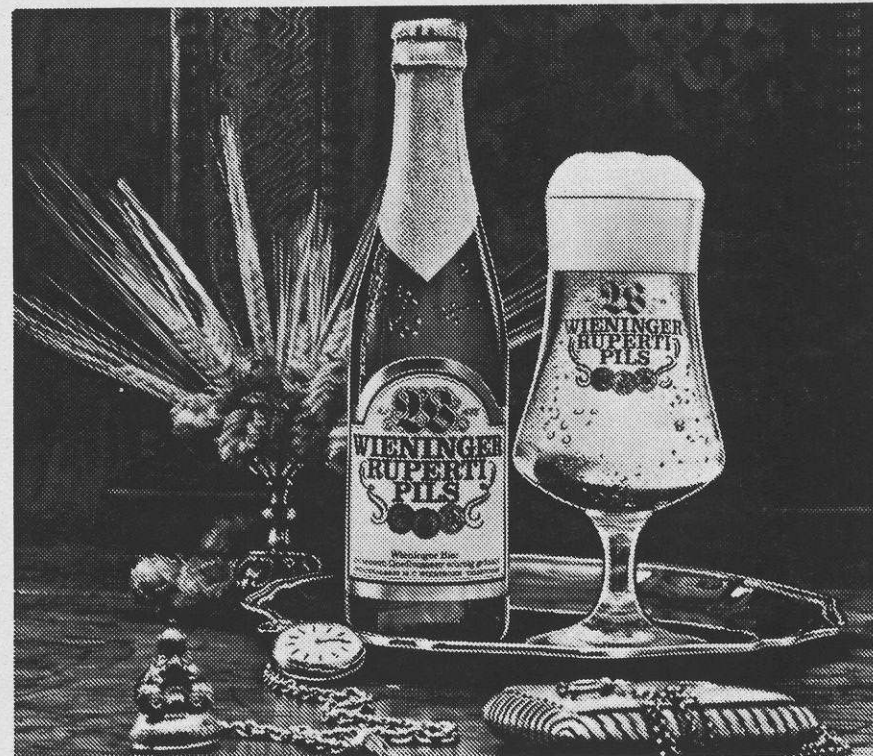


**SPARKASSE
BERCHTESGADENER LAND:
AKTIVES MITGLIED IM
VEREINSLEBEN.**

Seit **WS** 1666

WIENINGER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



PRIVATBRAUEREI M. C. WIENINGER · 8221 TEISENDORF · TEL. 0 86 66/76 71

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank

Ihr Partner in allen Anstrichfragen

MALERMEISTER

Hans Epple

8221 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23

8221 WAGING AM SEE

Telefon 08681/219



RISIKO

Gedanken zum Risikoverhalten beim Bergsteigen

Etwa 60 cm Neuschnee versprechen eine traumhafte Tiefschneeabfahrt. Einige Frühaufsteher sind in Ramsau vor uns losgegangen. In ihren Spuren erreichen wir die Hochalm, ein Bilderbuchhang zum Hochkalter. Ohne Rast fahren wir sofort, die einzelnen Steilstufen meidend, bis zur Waldgrenze ab. Nach erneutem Aufstieg sind wir bei der zweiten Abfahrt mutiger. Nach einer Kante plötzlich ein dumpfer Knall. In einem Schneebrett rauschen wir abwärts. Zum Glück bleibt es wenig später stehen; wir stecken bis zur Hüfte im Schnee.

Jetzt, im Februar, ist eigentlich keine Zeit fürs Klettern. Vorsichtshalber werden die Steigeisen mitgenommen. Bereits bei der Querung von der Hütte zum Südgrat des Persailhorns muß ich sie anlegen. Am Grat erwartete ich freie Felsen. Der eisige Wind verfrachtete aber zu viel Schnee. Ich weiß, daß die Schlüsselstelle, ein Quergang auf kleinen Leisten, heute nicht zu schaffen ist und kehre rechtzeitig um. Als Alternative wähle ich den Klettersteig, der wenigstens einen Gipfelerfolg ermöglicht.

Als Bergsteiger begiebt man sich immer wieder mehr oder weniger absichtlich in Gefahr. Wer dies nicht wahrhaben will, belügt sich selbst. Unfälle auch auf leichten Wanderungen bestätigen dies leider.

Um das Risiko, hier die Gefahr für Gesundheit und Leben, möglichst gering zu halten, sind im technischen Bereich fast alle Möglichkeiten ausgeschöpft. Der Schlüssel zu mehr Sicherheit liegt eindeutig im psychischen Bereich. Vielleicht helfen meine Gedanken, den eigenen Standpunkt zu bestimmen und bestenfalls, wenn nötig, zu korrigieren.

Auf der einen Seite sehe ich das Streben nach Leistung. Dem steht das Sicherheitsbedürfnis gegenüber. Je nach Einstellung wird jeder in diesem Konflikt seinen Weg suchen. Die optimale Lösung im Sinne eines Leistungsdenkens wird in einem möglichst knappen Überwiegen der Sicherheits- über der Leistungstendenz liegen. Richtig zufrieden ist man nach einer Tour erst, wenn man gefordert wurde, solange man nicht überfordert wird. Überwiegt die Leistungstendenz, wird es zwangsläufig zu einem Unfall kommen.



Die Risikobereitschaft hängt im wesentlichen von zwei Motivationsrichtungen, dem Streben nach Erfolg und dem Vermeiden von Mißerfolg, ab. Der Erfolgsmotivierte wird vor allem mittlere Risiken bevorzugen, während dem Mißerfolgsmotivierten eher die hohen oder niedrigen Risiken zugeschrieben werden. Wird ein hohes Risiko gewählt, ist ein Scheitern eben den Verhältnissen oder dem Partner, nicht aber der eigenen Person zuzuschreiben. Einen Mißerfolg vermeidet dagegen von vornherein derjenige, der das Risiko niedrig genug ansetzt. Um ein zu hohes Risiko zu kompensieren, wird meist versucht, die subjektiven Gefahren so weit wie möglich durch verstärktes Training und entsprechende Ausbildung zu minimieren. Dabei übersieht man gern, daß der erzielte Sicherheitsgewinn umgehend in noch größere Risikobereitschaft umgesetzt wird. Andererseits wird oft festgestellt, daß in Risikosituationen bewußt auf Informationen verzichtet wird, um das Gefühl von Unsicherheit und Unbehagen nicht aufkommen zu lassen.

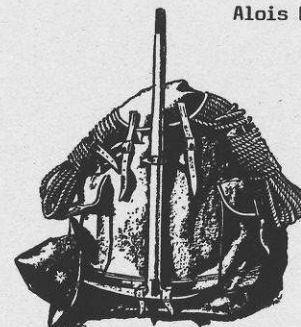
Die Gefahr besteht, daß einzelne Persönlichkeitsmerkmale für ein unangepaßtes Risikoverhalten verantwortlich gemacht und dabei voreilige Schlüsse auf den Charakter eines Menschen gezogen werden. Psychologen lehnen dies ab. Aber sicher nicht

abwegig ist der Gedanke, daß ein charakterlich Gefestigter einen Mißerfolg leichter verarbeiten kann als jemand, der nur das eigene Leistungsstreben im Auge hat.

Zum Schluß noch ein Wort in Bezug auf Gemeinschaftstouren: Die Risikobereitschaft in Gruppen ist im allgemeinen höher, Entscheidungen werden von den stark Leistungsmotivierten am meisten beeinflusst. Schwierigkeiten werden nur dann vermieden, wenn der Verantwortliche von vornherein als Experte anerkannt ist. Und wer wird schon von uns ehrenamtlich Tätigen als kompetent akzeptiert, auch nach noch so gründlicher Ausbildung und mit noch so viel Erfahrung?

Die geistige Verirrung eines Extrembergsteigers, der sich einen Leitspruch Napoleons "Lieber einen Tag im Leben ein Löwe als ein Leben lang eine Maus" zu eigen machte, kann nicht Maßstab sein. Gradmesser dürfen auch nicht große alpine Leistungen werden, bei denen oft nur der Zufall über Erfolg (Anerkennung) und Mißerfolg (Unfall) entscheidet. Eine vernünftige Risikobereitschaft beim Bergsteigen soll aber andererseits auch nicht verteuert werden. Ohne sie wäre so manche Tour wie eine Suppe ohne Salz. Wie bei Vielem im Leben heißt es auch hier das richtige Mittelmaß zu finden.

Alois Herzig





SKI-BIKE Tour aufs Brandhorn (2610 m)

Bereits letztes Jahr stand diese kombinierte Ski-Bergradtour von Tenneck durchs Blühnbachtal aufs Brandhorn im Programm. Damals ließ jedoch, trotz bester Schneeverhältnisse, das Wetter nur eine Fahrt ins Hallenbad zu.

Am 7. April war es jedoch soweit, das Wetter schien diesmal zu halten. Durch unsere frühzeitige Abfahrt kamen wir gegen 6 Uhr in Tenneck (540 m) mit den Skiern und Fahrrädern auf dem Autodach an. Nach 15 Minuten waren alle zur Abfahrt ins Blühnbachtal, das uns den Zugang zum Tauchertal über den Hahnbalzboden ermöglichen sollte, bereit. Auf der unteren Blühnbachstraße ging es mit mäßiger Steigung flott ins Tal hinein. Nach 7-8 km wechselten wir am Blühnbachschloß die Talseite und fuhren vorbei am Schloß nun auf der oberen Talstraße. Neben unzähligen bereits verblühten Schneerosen sahen wir bei unserer Weiterfahrt mehrere Rothirsche in der Nähe der Straße und erreichten bald die sogenannte "Galerie". Ab hier zieht sich die Forststraße in mehreren Serpentin steil zur Hochalm (1246 m) empor. Kurz vor Erreichen der Hochalm stoppte uns ein kaputter Gepäckträger, den wir jedoch provisorisch befestigen konnten. Weiter gings auf immer schlechter werdenden Straßen vorbei an der Häuslalm hinein in den Hahnbalzboden, wo wir in 1400 m Höhe die Schneegrenze nach 2 $\frac{1}{2}$ Stunden Fahrzeit erreichten. Kurze Rast und Vorbereitung vom Rad zu den Skiern, dann begann der Aufstieg über den oberen Hahnbalzboden ins Tauchertal. Nach kurzer Gehzeit umhüllte uns dichtester Nebel, der sich erst im Tauchertal wieder lichtete. Das Tal mußten wir zur Hälfte nach rechts verlassen, um über den sogenannten Kohlhaufen, einen Felsriegel, zum Gipfel des Brandhorn zu gelangen. Diesen erreichten wir gegen 12.30 Uhr nach über 6 Stunden Fahr- und Gehzeit. Bei kaltem Wind aber relativ schönem Wetter genossen wir nach über 2000 hm Aufstieg den Ausblick durch Wolkenfenster auf benachbarte Berge und Gipfel. Der kalte Wind vertrieb uns nach 20 Minuten vom Gipfel in eine hang-an-hang-reihende traumhafte, leider viel zu schnell endende Abfahrt. Bei strahlendem Sonnenschein packten wir nach ausgiebiger Rast inmitten tausender blühender Schneerosen die Skitourenausrüstung wieder aufs Rad. Fasziniert von der schönen Landschaft beschlossen wir nicht direkt nach Tenneck abzufahren, sondern vorbei an der Eckberthütte durch die "Seichen" zum Blühnbachschloß zu radeln, um dort auf die



obere Straße zu wechseln, was jedem nochmals Schweißperlen auf die Stirn trieb. Die folgende Abfahrt durch blühende Wiesen, vorbei an reichverzierten Bauernhäusern rundete diese in allen Punkten erfüllende Rad-Skitour ab.

Teilnehmer waren Mühlbacher Heini, Winkler Robert, Schillinger Anderl, Eckart Schorsch und Zollhauser Norbert.

Zollhauser Norbert

Jo, mir sa'n mid'n
Rad'l do ...

und mit de Schii aa!





Skitourenwochenende auf der Reiter Alm

Am Karsamstag, 30.3.1991, startete der 1. Verpflegungstrupp Richtung Alte Traunsteiner Hütte über den Schrecksattel (Andrea, Heini, Markus Hogger, Markus Hörterer und ich). Nach ca. 4 Stunden !!! kamen wir, deutlich gekennzeichnet von unserer Last (Verpflegung, Wein, Ski und viertelte Bäume) an der Hütte an. Bei köstlichen Spaghetti und Wein erholten wir uns aber rasch wieder und es wurde ein recht griabiger Abend, bei dem der dominierende Mann "Bergführer Hajo" war.

Nach vergeblichen Eiersuchen am Ostersonntag marschierten wir aufs Wagendrischlhorn (2251 m), da wir den Aufstieg zum Großen Häuslhorn (2284 m) abbrechen mußten - es war etwas zu hart! Nach einer zapfig-windigen Gipfelpause traten wir eine echt gute Abfahrt an - Pulver! Kurz vor der Hütte kamen uns Nori, Anderl und Christian unter, die am Nachmittag noch schnell auf Große Häuslhorn und aufs Wagendrischlhorn gingen - gefilmt und kommentiert von Regisseur Anderl. Der Wahnsinnsknüller, aber auch erster "Sosser-Skitouren-Lehrfilm" - go safely to the Reiter Mountains - demnächst im Kino!!! Der Tag wurde mit einem gemütlichen Kasnudelmenü und lustigen Beisammensein beendet.

Am Ostermontag teilte sich die Crew auf:

Heini, Christian und Markus Hörterer machten eine Überschreitung vom Schottmalhorn (2045 m) bis zum Wagendrischlhorn;

Nori und Hedi nahmen sich das Wagendrischlhorn vor und Andrea, Markus Hogger, Anderl und ich gingen aufs große Häuslhorn. Das Wetter war sonnig bis bewölkt und die Verhältnisse gut - nur teilweise etwas wenig Schnee!

Man traf sich am Nachmittag wieder, ohne größere Verluste (abgesehen von zwei demolierten Fellen!). Nach großem Hüttenputz - so sauber war diese schon lange nicht mehr!!! - traten wir den Abmarsch an.

Wir waren alle einer Meinung: Das Wochenende war spitze!

Teilnehmer: ab Samstag Barbara Widmann, Andrea Gnadl, Heini Mühlbacher, Markus Hogger und Markus Hörterer

ab Sonntag Hedi Gumperdinger, Nori Zollhauser, Andreas Schillinger und Christian Aschauer.

Einstimmung auf den nächsten Winter . . .



Der Griasgram

Er hockt in sein Nest
und stellt dabei fest:
"Die Nebl hockn tief im Tal
heute gibt's koan oanzign Sonnenstrahl"

Heruntn nit! Heruntn nit!
Heruntn is es duster!
Doch drobn malt die Sunn
mit ihre Strahln goldne Muster!
Wenn sie nit aba kimmt zu mir
dann mach halt i den Weg zu ihr

A paar Schritt mehr als wie die andern
und schon kannst in der Sonnen wandern!

Doch er bleibt hockn in sein Nest
und stellt dabei griasgramig fest:
"Die Nebl hockn tief im Tal
heut gibt's koan oanzign Sonnenstrahl"

Heruntn nit! Heruntn nit!
Heruntn is es duster!
Doch drobn malt die Sunn
mit ihre Strahln goldne Muster!

I suach mir halt mein Sonnenstrahl
und pfeif aufs nebelige Tal ...

Überall Schneekristall
glimmern flimmern
Überall Schneekristall
überall schneeweiße Pracht

Wenn's schneibt
wenn's schneibt
wenn's Flockn umananda treibt
dann bleibt
dann bleibt
a Graisgram dahoam ...

Wintertraam sitzn
auf die Baamspitzn
Wintertraam sitzen
drinnen am ganzen Wald

Wenn's schneibt
wenn's schneibt
wenn's Flockn umananda treibt
dann bleibt
dann bleibt
a Graisgram dahoam ...

Helga Leiseder-Moser



Bitte beachten Sie die Inserate in diesem Heft



Liebe Alpenvereinsmitglieder!

Mit diesem Heft Nr. 24 halten Sie das 10. Heft in Ihren Händen, an dessen Gestaltung ich maßgebend beteiligt war. 10 Hefte, das sind 5 Jahre meiner "Handschrift" und ich frage mich, ob es nicht Zeit wäre, einen neuen Stil zu prägen, der dann allerdings auch von einer neuen Person an der Stelle des Redakteurs geschaffen werden müßte. Vorsichtige Anfragen meinerseits an den Vorstand bringen zwar immer wieder die Antwort "Du machst das recht passabel, einen anderen haben wir nicht, mach nur weiter". Nun, einige Zeit werde ich wohl weiter machen aber dennoch sollte diese Funktion "Nachrichtenblatt-Redakteur" nicht immer an meiner Person kleben bleiben. Heuer waren Wahlen und turnusmäßig sind die nächsten "großen" Wahlen in drei Jahren, im Januar 1994. Dieser Termin wäre geeignet für Mitglieder, die sich gestalterisch und eventuell auch schriftstellerisch betätigen wollen, ihr Interesse für die Nachrichtenblatt-Redaktion zu bekunden.

War unser letztes Nachrichtenblatt, bedingt durch die vielen Beiträge, sehr umfangreich, so mußte ich dieses Blatt bezüglich der Seitenzahl wieder stark kürzen, da mir nur verhältnismäßig wenig Beiträge vorlagen. Dieses Dilemma ist immer meine Sorge und auch eine gewisse Belastung. Würden die Beiträge gleichmäßig übers halbe Jahr verteilt eintreffen, könnte ich deren Gestaltung nach und nach (in der Regel an den Senioren-Abenden) durchziehen; so drängt sich die ganze Arbeit in einen knappen Zeitraum von vielleicht 4 Wochen und da ich wie jeder andere auch ein Privatleben habe, so muß ich eben da und dort im Heft aus Zeitgründen auf Verzierungen und gestalterische Feinheiten verzichten.

Danken möchte ich den Mitgliedern, die mir Texte liefern und damit alle Sektionsmitglieder an ihren Erlebnissen teilhaben lassen. Besonders bedanke ich mich bei denjenigen, die ihre Texte bereits in Reinschrift liefern und ich den Textbeitrag nur noch im Heft plazieren muß.

Allen Mitgliedern wünsche ich erfolgreiche und unfallfreie Bergtouren!

Ihr Nachrichtenblatt-Redakteur Kurt Binder

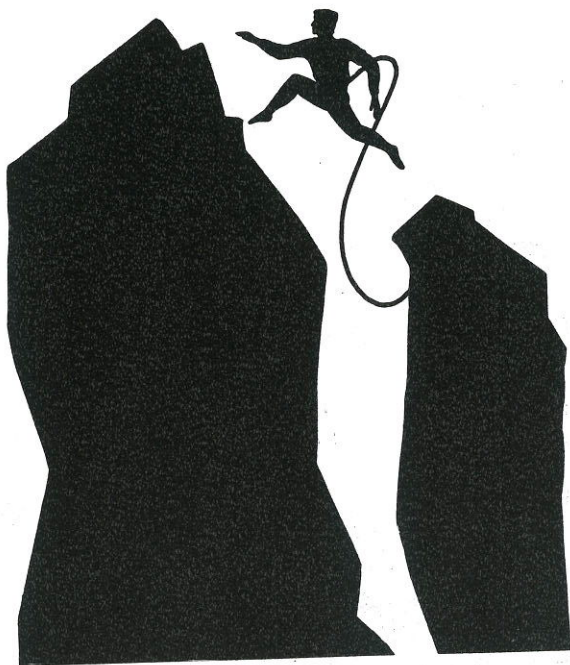
Verzeichnis der in den Nachrichtenblättern erschienenen Informationen und Beiträge

	Heft	Seite		Heft	Seite
Sektionsinformationen			Ausbildung, Naturschutz u.a.		
Ausleihliste (Karten, Führer)	16	17	Alpensalamander	20	28
Beiträge (ab 1.1.90)	23	5	Ausbildungsprogramm-Rückblick 1988	19	25
Bergwacht	18	30	Klettersteige	2	9
Gründungsprotokoll	8	11	Knoten und Sichern	8	45
Kassenbericht 1990	23	5	Rezept Früchtekuchen	23	7
Jahresmarke	17	17	Risiko	24	28
Lawinen-Warndienst	21	21	Sicherheit am Berg	8	44
Meldepflicht auf Hütten	14	2			
Rucksack-Apotheke	18	7			
Sektionschronik, Teil 1	2	2			
Sektionschronik, Teil 2	4	2			
Sektionschronik, Teil 3	6	2			
Sektionschronik, Schluß	8	18			
Vorstand- und Ausschußmitglieder	24	22			
Berichte von Touren					
Andenexpedition	8	20	Predigtstuhl-Überschreitung	14	5
Ararat und Kackar	21	8	Reiter Alm; Skitourenwoche	24	32
Baumgartenschneid	21	7	Riesenerfernergruppe	20	26
Bernina, Skihochtouren	10	15	Sächsische Schweiz	23	34
Birnhorn	4	10	Salzachgeier	8	24
Blauberge	21	34	Sarstein	20	8
Bolivien-Bergfahrt	5	10	Steinwild im Hagengebirge	6	14
Brandhorn; Ski-Bike-Tour	24	30	Südtirol; Sommer/Winter	4	16
Der verflixte Karabiner	17	16	Tappenkarsee-Kindertour	23	26
Dolomiten-Durchquerung	16	14	Taubensee	20	29
Dolomiten-Klettersteige	9	19	Teisendorfer Touren Tip:		
Dolomiten; ein Regentag	10	13	Kaunrad	20	6
Dolomiten-Rosengarten	6	16	Martinswand	20	7
373 Stufen zum Licht	21	27	Texel-Gruppe	12	16
Gardasee-Klettersteige	22	33	Tristkopf	21	10
Großglockner-Stüdelgrat	22	30	Unser schwerster "Dreier"	4	11
Hochgerntour	19	30	Velebit-Gebirge; Klettertouren	23	12
Hochschwab-Tour	23	32	Via Ferrata	8	26
Klettern am Gardasee	17	27	Watzmann-Ostwand	12	4
Korsika-Bergfahrten	8	25	Watzmann-Ostwand vor 100 Jahren	21	32
Lechtal-Tourenwoche	23	33	Watzmann-Wiederroute	2	17
Lesach-Tal	16	6	Zugspitze (Höllental, Jubiläumsglat) 23	36	
Mallorca per Rad	18	28	Zwiesel-Tour	13	16
Monte Rosa mal zwei	24	8			
Olperer	18	24			

Wagen Sie den Sprung...

... zu uns herein, denn bei uns finden Sie :

- > preiswerte Qualität in großer Auswahl
- > freundliche Beratung in angenehmer Atmosphäre
- > zuverlässigen Kundendienst und Service
- > Aufgeschlossenheit für Ihre Wünsche



Alpenvereins-
Bücherei

95 24 05

 **HELMUT
HUBER**
8221 Teisendorf Tel. 08666/289

Ihr Partner
für Technik, Sicherheit und Komfort

elektro

Fachgeschäft
Installation

Leuchtenhaus
Kundendienst

Geräte
Einbauküchen